

## **Vorstandssitzung am 25.9.2015 in Großlohma**

### **TOP: Hunderwerb aus dem Ausland durch den Verein Plotthound Deutschland e.V.**

#### **Hintergrund und Konsequenzen**

Die Zuchtbasis im Verein Plotthound Deutschland e.V. ist mit aktuell 4 zur Zucht zugelassenen Hündinnen und 1 Rüden insgesamt sehr gering. Daran wird sich kurz bis mittelfristig nichts ändern. Um möglichst gesunde und leistungsfähige Hunde zu züchten, ist die Paarung nicht zu eng verwandter Hunde erforderlich. Wie schon in der Vergangenheit (z.T. auf rein private Initiative hin) ist es dementsprechend sinnvoll, auch Plotthounds aus ausländischen Zuchtpopulationen aktiv ins Zuchtgeschehen im Verein einzubeziehen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Verein Plotthound Deutschland unterstützt den Erwerb von Hunden aus dem Ausland finanziell wie folgt:

#### **1. Transportkosten für den Import aus dem Ausland oder Reisekosten zur Belegung einer Hündin im Ausland.**

#### **2. Import von gefrorenem Samen geeigneter Rüden aus dem Ausland gekoppelt mit der künstlichen Befruchtung einer hier gehaltenen Hündin.**

- Die einfache Import-, Transport- bzw. Reiseentfernung muss mind. 1.000 km betragen.
- Es werden die nachgewiesenen bzw. kalkulatorischen Transport- oder Reisekosten bis zu einer maximalen Höhe von 500 € erstattet.
- Bei positivem Vorstandsbeschluss erhält der Antragssteller 50% des Gesamtbetrages sofort. Die zweite Hälfte, wenn der importierte Hund die züchterische Eignung nachgewiesen und erfolgreich zur Zucht eingesetzt wird (erfolgreicher Deckakt mit Nachkommen) bzw. die künstliche oder natürliche Befruchtung einer zuchttauglichen Hündin erfolgreich war (Nachkommen).
- Der importierte Samen geht in den Besitz des Vereins über, der somit für die entstehenden Lagerkosten aufkommt und das alleinige Recht erwirbt, den Samen auch für weitere künstliche Besamungen zur Verfügung zu stellen.

### **3. Bedingungen für eine finanzielle Unterstützung**

Die Antragstellung erfolgt vor Import des Hundes oder Samens bzw. vor Reiseantritt. Der Antrag muss folgende Angaben enthalten:

- Herkunftsnachweis des Hundes (Ahnentafel eines anerkannten Zuchtverbandes),
- Züchter bzw. Verkäufer des Hundes,
- geschätzte Reisekosten bzw. Transportkosten bei Import des Hundes bzw. Kosten für den Import des Samens.

Nach Eingang des Antrags prüft der Zuchtwart anhand der vorgelegten Ahnentafel und Angaben zu Züchter bzw. Verkäufer die potenzielle Eignung des Hundes für die züchterische Verwendung im Verein. Wenn möglich, erfolgt vorab eine züchterische Begutachtung der infrage kommenden Hunde (incl. den vereinsinternen Maßstäben an die gesundheitlichen Anforderungen für Zuchthunde). Auf Vorschlag des Zuchtwarts beschließt der Vorstand, ob und in welcher Höhe der Import durch den Verein unterstützt wird.

### **4. Haushaltsvorbehalt**

Die finanzielle Unterstützung erfolgt im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Vereins. Ein Anspruch auf Unterstützung besteht nicht.

Gez. Stefan Tluczykont, 1. Vorsitzender